

Maßgeschneiderte Lösung für die Bahn

Umfangreiche Sanierungs- und Rationalisierungsinvestitionen stehen an

Trägerschaft und Betriebsführung der Stichbahn von Heimbach nach Baumholder sind in neuen Händen – bei der Verbandsgemeinde Baumholder und bei der RP Eisenbahn.

BAUMHÖLDER. Fahrdienstleiter der RP Eisenbahn GmbH mit Sitz in Wachenheim bei Neustadt an der Weinstraße sind seit dem zweiten Advent auf dem Stellwerk in Baumholder tätig. Mit anderen Worten: Auf der 8,9 Kilometer langen Nebenbahn zwischen Heimbach und Baumholder startete der private Schienenverkehr.

„Wir sind froh, dass wir mit dem Betrieb der Eisenbahnstrecke, die der langfristigen Sicherung des Truppenübungsplatzes Baumholder dient, auch einen Beitrag zur Sicherung von Arbeitsplätzen leisten“, sagt Norbert von Schivanovits, Geschäftsführer der RP Eisenbahn. Laut Werner Bauerfeld, Büroleiter der Verbandsgemeinde Baumholder, sind rund 2000 Zivilis-

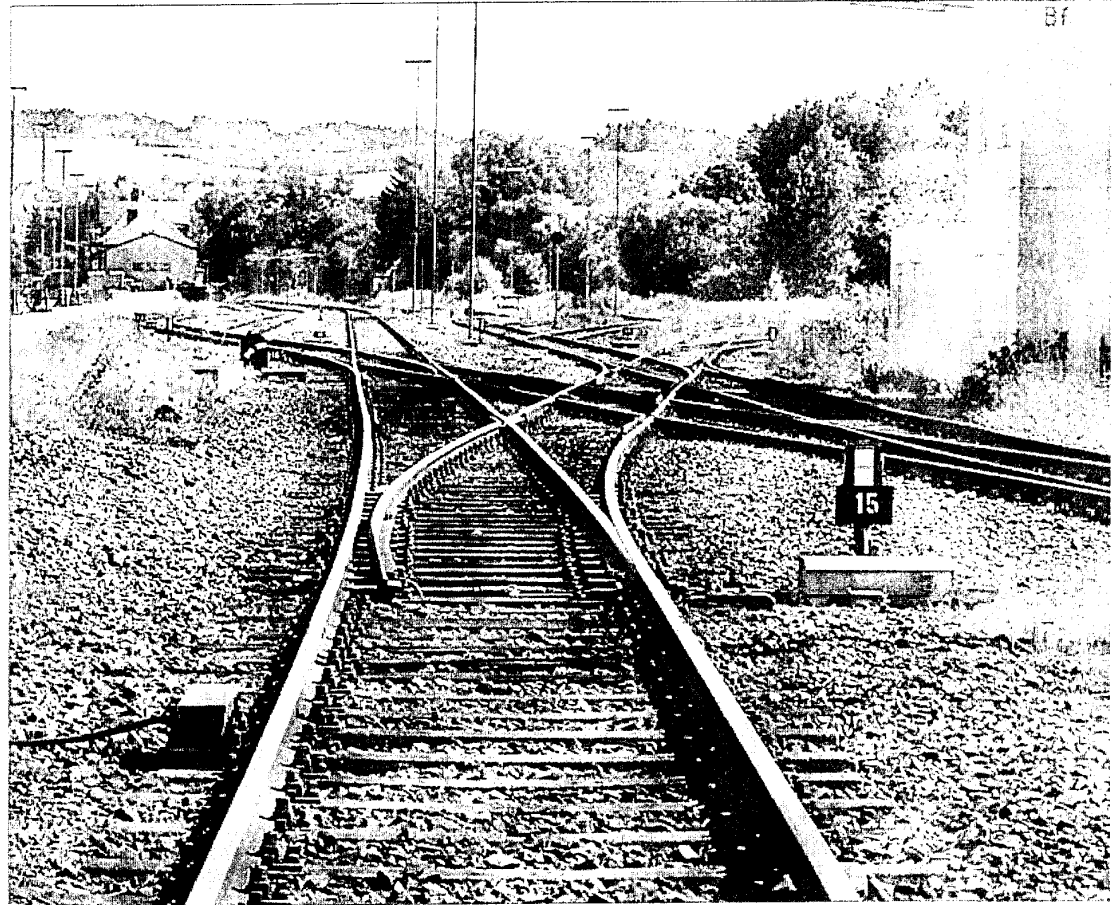
ten mittel- und unmittelbar mit der Versorgung des US-Stützpunkts und des Truppenübungsplatzes beschäftigt. Für 2007 beauftragte Verbandsgemeinde, die die Strecke für 310 000 Euro, die das Land abdeckt, von der Deutschen Bahn erwarb, die RP Eisenbahn, umfassende Sanierungs- und Rationalisierungsinvestitionen vorzunehmen. Dafür stehen im Vermögenshaushalt der VG 1,564 Millionen Euro bereit, die das Land in voller Höhe erstattet.

Die Deutsche Bahn beabsichtigte die Stilllegung für Anfang 2006. Die zeitige Reaktion der Landesregierung, Verbandsgemeinde und des privaten Eisenbahnunternehmens konnte das Vorhaben abwenden, das den Militärstandort Baumholder massiv geschwächt hätte. Die Entwicklung eines Lösungsmodells sowie dessen Umsetzung, auch gemeinsam mit den US-Streitkräften und der Bundeswehr, nahm insgesamt rund drei Jahre in Anspruch.

Mit der Unterzeichnung eines zehnjährigen Betriebsführungsvertrags im September 2006 zwischen der Verbandsgemeinde Baumholder und der RP Eisenbahn GmbH sind nunmehr im wahrsten Wortsinn die Weichen für einen langfristigen Betrieb des von 1909 bis 1912 verlegten Schienenstrangs gestellt.

Derzeit liefert die RP Eisenbahn GmbH auch an anderen Stellen maßgeschneiderte und zielorientierte Lösungen für die Bewirtschaftung von Eisenbahn-Infrastruktur – etwa zwischen Alzey und Kirchheimbolanden.

Gegenwärtig wird untersucht, ob die eingleisige Stichbahn auch als Zubringer zum Rheinland-Pfalz-Tag vom 29. Juni bis 1. Juli 2007 in Baumholder geeignet ist. Ansonsten dient sie ausschließlich Militärtransporten von US-Army und Bundeswehr, die im Verhältnis 80:20 für das Betriebskostendefizit in Höhe von jährlich 130 000 Euro aufgenommen werden. (s)



Auf dem Stellwerk in Baumholder sind seit dem zweiten Advent Fahrdienstleiter der RP Eisenbahn GmbH tätig; Dem in Wachenheim ansässigen privaten Eisenbahnunternehmen obliegt die Betriebsführung der Nebenstrecke von Heimbach nach Baumholder.